

Auserwählte, liebe Freunde, Mein Herz will Freude schenken, Es will den Frieden spenden, aber wer sich nicht bekehren will und in der Sünder versunken bleibt, kann nicht haben, weil er nicht will.

Geliebte Braut, innerlich wiederholst du betrübt: Die Zeit vergeht rasch, es nähern sich neue Augenblicke der Geschichte, aber das Leid der Welt nimmt zu, der Schmerz wird nicht geringer. Dies sagst und wiederholst du, Meine kleine Braut, während die Traurigkeit dein Herz erfasst. Geliebte, hast du dich gefragt, warum dies geschieht? Hast du gut verstanden, dass das was geschieht, nicht durch Meinen Willen geschieht, sondern nur von Mir erlaubt ist?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe es gut verstanden, vielmehr erwarte ich mir eine Verschärfung der Dinge, neue Schwierigkeiten, weitere persönliche und allgemeine Prüfungen, dies erwarte ich mir. Süße Liebe, unter Deinen Augen ist eine müde und leidende Menschheit. Die Himmelsmutter fleht Dich an, damit der Arm der Gerechtigkeit noch erhoben bleibe und die Barmherzigkeit herabfalle. Die Mutter fleht inständig und die Kleinen, ganz Dein im Herzen und im Sinn, sind der lieben Mutter nahe, wie die Küken der Henne die sie gerufen hat. Jesus, Süße Liebe, ich habe eine Verschlimmerung der weltlichen Lage gesehen, der Mensch des dritten Jahrtausends begreift die deutlichen Zeichen nicht, die vom Himmel herabfallen, er lebt in der größten Gedankenlosigkeit, als wäre dies eine beliebige Zeit. Maria, Deine Süße Mutter ist vor Dir, stets bereit für jeden Menschen Fürsprache zu halten, sie spricht zu den Menschen, aber wenige hören. Ich befürchte, dass gegenwärtig geschieht, was in der Vergangenheit geschehen ist. Sie sprach und sagte welche die Gefahren waren, die die Welt lief, Sie sagte, dass vieles vermieden werden könne, zu gewissen Bedingungen, aber wer hörte? Wer hörte auf Ihre Worte? Wer gehorchte? Gegenwärtig wiederholt sich dieselbe Situation: Sie spricht, lädt zur Bekehrung ein, lädt ein, die Sünde zu meiden, die Ketten der Sünde zu brechen, aber wer hört auf Sie? Jesus, Angebeteter Jesus, erbarme Dich der Menschheit dieser Zeit, in Dir wirke die Unendliche Barmherzigkeit und nicht die Vollkommene Gerechtigkeit, zeige der Welt noch Dein Barmherziges Antlitz und noch nicht jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit.

Geliebte Braut, der Mensch muss gut begreifen, jeder Mensch muss begreifen, dass ein einziger Lebenstag den Ich gewähre, eine große Gabe Meiner Liebe, Meiner Zärtlichkeit ist und in seiner Kostbarkeit gelebt werden muss. Dies will der Mensch des dritten Jahrtausends nicht begreifen, auch wenn Ich, Ich Jesus, die Gnade gewähre es zu tun. Liebe Braut, die kostbare Zeit die Ich schenke, wird in Torheiten und Eitelkeiten jeglicher Art verschwendet, die Menschen sind dabei Meine Geduld zu ermüden, aber Meiner Mutter zuliebe, Die Fürsprache hält für jeden Menschen, Ihr zuliebe, halte Ich für viele die Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück und spende die Unendliche Barmherzigkeit.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Unendliche Liebe, ich preise Deine Barmherzigkeit, Deine Liebe. Du willst die Freude des Herzens und nicht die Traurigkeit, aber wie kann man freudig sein in einer Zeit solcher Entgleisung, die eine bevorstehende große Strafe vorausahnen lässt?

Meine geliebte Braut, kann bangen und zittern, wer in Meinem Herzen ist? Fehlt in Meinem Göttlichen Palast vielleicht etwas?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, um glücklich zu sein, müsste man nur nach innen blicken und nie nach außen; was in der Welt geschieht, lässt zittern. Kann der Mensch sich völlig von der Welt trennen, solange er am leben ist? Kann er leben, als lebte er nicht lebte und sehen, als sähe er nicht?

Geliebte Braut, wer auf Meinen Flügeln lebt, wer in dieser Weise lebt, berührt die Welt, aber lässt das Herz nicht darin versinken. Jedem Meiner Werkzeuge der Liebe sage Ich was er tun muss und wie er es tun soll, er muss auf Erden ein tatkräftiger, fleißiger und eiliger Pilger sein. Hast du gut verstanden, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Ich habe verstanden und ich will, was Du willst, aber Du weißt, Du weißt, dass der Mensch nicht viel Macht über seine Gefühle hat: im Schmerz ist er nicht imstande an die Freude zu denken, in der Freude vergisst er, dass es den Schmerz gibt.

Geliebte Braut, dies tröste dich: alles geschieht durch Meine Zulassung, wenn es geschieht, bedeutet es, dass Ich es erlaube; wenn Ich, Ich Jesus, es erlaube ist es, weil es zur vollen Verwirklichung Meines Planes dient. Tröstet dies dein Herz?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wenn dies Dein Wille ist, ist es auch der meine. Ich will meinen Willen stets Deinem Göttlichen anpassen, ich weiß gewiss, dass Du nach dem Leid die großen Freuden schenken wirst. Mein kleines Herz vertraut immer auf Dich, es will in der Sanften Welle Deiner wunderbaren Liebe leben.

Meine kleine Braut, wer ganz auf Mich vertraut, braucht nicht zu fürchten, soll nicht zittern, es geschieht, was Meinem Plan der Liebe dient, der sich ganz verwirklichen wird für jeden der Mir sein Herz geöffnet hat. Kleine Braut, gibt es etwas, was Ich nicht zu tun vermag? Gibt es etwas, was für Mich unmöglich ist? Mir ist alles möglich. Es werden andere Dinge als in der Vergangenheit geschehen, Meine kleine Braut, aber Ich, Ich Jesus, bin der Weise Regisseur der Geschichte. Vertraue auf Mich und fürchte nicht, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und zittere nicht. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lasst euch vertrauensvoll von der Sanften Welle der Liebe Gottes tragen. Er liebt euch und hat für euch wunderbare Dinge vorbereitet. Geliebte Kinder, seid imstande die Zeiten Gottes abzuwarten und seid gewiss, Er hält Seine Versprechen. In der Freude seid Sein, im Schmerz seid offen für Seine Liebe, wenn ihr die Augen dem Himmel zugewandt habt, begreift ihr was Gott von euch will. Geliebte Kinder, denkt nicht an die Erde, an die Dinge die ihr haben könnt, an jene die ihr erobern könnt, denkt an die Dinge des Himmels, dort wo Gott euch einen Platz vorbereitet hat. Ich sehe die Kinder die ganz dem Himmel zugewandt sind und Ich sehe jene, die das Herz in den Dingen der Erde versunken haben. Ich freue Mich für die ersten, denn Ich sehe bereits ihre glückliche Zukunft in Gott, aber Ich bange um jene die nur an die Dinge der Erde denken und leben, als wäre Gott nicht ihr Schöpfer, ihr Retter, der Geist der Liebe. Kleine Kinder, denkt an eure Zukunft, verliert euch nicht in der Eitelkeit der Welt: wisst ihr, dass vieles von euren Entscheidungen abhängt? Geliebte, seid nicht oberflächlich im Treffen der Entscheidungen, sondern sehr bedacht. Denkt immer an die Folgen der Entscheidungen die ihr trifft, trifft sie nach dem Willen Gottes, fragt: Ist Gott dies wohlgefällig? Geliebte, ihr könnt alles haben oder alles verlieren, es hängt von euch ab: in Gott werdet ihr alles haben, ohne Ihn werdet ihr alles verlieren. Kinder, habt ihr daran gedacht? Habt ihr überlegt?

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Deine Worte führen uns zum wahren Glück, sie füllen das Herz mit tiefem Frieden, überlasse uns nicht der Gewalt der Wellen die immer höher steigen und so hoch sind, dass es den Anschein hat, dass sie alles umwälzen wollen. Liebe Mutter, führe uns mit Deiner Weisheit, lasse nicht zu, dass wir in unserer Torheit im Labyrinth des Bösen verloren gehen.

Vielgeliebte Kinder, Gott erlaubt Mir noch bei euch zu sein auf dem Weg zum glücklichen Ziel. Preist Gott für Seine Zärtlichkeit: durch Seine Zulassung komme ich jeden Tag zu euch in besonderer Weise. Ich sehe was auf Erden geschieht, Mein Herz zieht sich zusammen vor Schmerz, Ich sehe, dass die verhärteten Herzen immer trockener sind und seufze; Ich begreife, dass viele in die Sklaverei eines schrecklichen feindes gefallen sind, der seine Gesetze aufzwingt. Geliebte Kinder, liebe Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bitte euch: öffnet euch Gott sofort, lasst nicht zu, dass euer Herz so hart werde, dass es nichts mehr zu geben vermag. Die Zeit ist eine kostbare Gabe, aber sie ist beschränkt, keiner von euch weiß, wieviel Zeit ihm zu leben bleibt auf Erden, Gott offenbart es nicht, aber Er wiederholt: Ich komme wie ein Dieb in der Nacht, Ich komme wann niemand es sich erwartet: haltet euch bereit. Wenn der Hausherr wüsste, wann der Dieb kommt, ließe er sich das Haus nicht ausrauben. Geliebte Kinder, Gott kommt wann Er will: lasst euch vorbereitet antreffen, lebt nicht im großen Leichtsinne, als würde dem Tag mit Sicherheit ein weiterer folgen. Geliebte Kinder, liebe Kinder, die Zeit darf nicht vergeudet, sondern muss bestens genutzt werden, Augenblick für Augenblick, um Jesus kennen zu lernen, um Ihm zu dienen, um Ihn anzubeten. Geliebte Kinder, Ich bin bei euch, Ich bin bei euch um anzubeten: gemeinsam werden Wir die Gnaden des Heils erlangen für die armen Sünder. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria